

Name (Person)

Dörge, Hans

Lebensdaten (kurz)

1930-2021

(akademischer) Titel oder Grad

Dr. jur.

Beruf

Jurist

Ministerialbeamter

Geschlecht

männlich

Religionszugehörigkeit

Protestantismus

Eintragsstatus

publiziert

Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit

Deutsch

Geburtsdaten

Geburtsdatum

1930-03-22

Geburtsort

[Berlin](#)

Mutter

[Dörge \(geb. Keller\), Eva](#)

Vater

[Dörge, Friedrich](#)

Sterbedaten

Sterbedatum

2021-05-26

Sterbeort

[Stuttgart](#)

Hochzeit

Ehepartner

[Dörge, Inge](#)

Kommentar (Hochzeit)

Vier Kinder.

Ausbildung

Art der Ausbildung

Gymnasium

Ausbildungsangabe

Abitur in Braunschweig

bis

1949

Ort

[Berlin](#)

[Davos](#)

[Braunschweig](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Fridericianum \(Davos\)](#)

[Städtisches Friedrichs-Werdersches Gymnasium \(Berlin\)](#)

[Wilhelm-Gymnasium Braunschweig](#)

Art der Ausbildung

Universitätsstudium

Ausbildungsangabe

Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

von

1949

bis

1957

Ort

[Göttingen](#)

[Bonn](#)

Hochschule/Schule/Institution

[Georg-August-Universität Göttingen](#)

[Rheinische Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn](#)

Studienfächer

Rechtswissenschaften

Ausbildungsangabe

Referendariat in Württemberg, u.a. in Rottweil und Stuttgart

bis

1959

Ort

[Rottweil](#)

[Stuttgart](#)

Studienfächer

Jura

Rechtswissenschaften

Abschluss (Ausbildung)

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Erstes Staatsexamen am Oberlandesgericht Düsseldorf

Abschluss-Ort

[Düsseldorf](#)

Art des Abschlusses

Promotion

Jahr des Abschlusses

1957

Abschluss-Ort

[Berlin](#)

Hochschule (Abschluss)

[Technische Universität Berlin \(1946-\)](#)

Titel der Arbeit (in Abgabeform)

Das Unternehmen in Wirtschaft und Recht

Art des Abschlusses

Staatsexamen

Abschlussangabe

Zweites Staatsexamen

Jahr des Abschlusses

1959

Abschluss-Ort

[Stuttgart](#)

Arbeitsverhältnis**Beschäftigungsangabe**

Tätigkeit in einem Anwaltsbüro

bis

1964

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Beschäftigungsangabe

Regierungsrat im Kultusministerium in der Abteilung Kunst; er übernahm die Entwurfsarbeit zum Denkmalschutzgesetz

von

1964

bis

1992

Ort der Anstellung

[Stuttgart](#)

Arbeitgeber (Institution)

[Baden-Württemberg. Ministerium für Wissenschaft und Kunst \(1978-1992\)](#)

[Baden-Württemberg. Kultusministerium \(1954-1978\)](#)

Gremienarbeit

Gremienarbeitsangabe

Ausarbeitung eines Denkmalschutzgesetzes für Baden-Württemberg, er verfasste den ersten Kommentar dazu.

bis

1971

Gremium (Institution)

[Baden-Württemberg. Kultusministerium \(1954-1978\)](#)